



**Organisation for Economic Co-operation and Development
(OECD)**

Teaching and Learning International Survey (TALIS) 2024

Fragebogen für Lehrer*innen Sekundarstufe 1 (5.-8. Schulstufe)

Version Haupttest

Deutsch

International Consortium

International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA),
The Netherlands and Germany

Australian Council for Educational Research (ACER), Australia

RAND Europe, United Kingdom

cApStAn Linguistic Quality Control, Belgium

Über TALIS 2024

Die vierte Studie zum Lehren und Lernen (TALIS 2024 – Teaching and Learning International Survey) ist eine internationale Untersuchung, die Lehrer*innen und Schulleiter*innen die Möglichkeit bietet, Beiträge zur Bildungsanalyse und zur Entwicklung der Bildungspolitik zu leisten. TALIS wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) durchgeführt. Österreich nimmt neben mehr als 50 weiteren Ländern an der Umfrage teil.

Die internationalen Vergleiche von TALIS ermöglichen es den teilnehmenden Ländern, gemeinsame Herausforderungen zu erkennen und von anderen politischen Ansätzen zu lernen. Schulleiter*innen und Lehrer*innen geben im Rahmen dieser Studie Auskunft über Lehr- und Lernthemen (z. B. Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, berufliche und pädagogische Praktiken, Wahrnehmung ihres Berufes, das institutionelle Umfeld, aktuelle Themen im Bildungssystem, wie Vielfalt und Gerechtigkeit, soziales und emotionales Lernen von Schüler*innen, Einsatz von Technologie und Umwelt- und Nachhaltigkeitserziehung).

Mit der TALIS-Studie versuchen wir darzustellen, wie unterschiedlich der Schulalltag in den teilnehmenden Ländern ist. Einzelne Länder und verschiedene Personen können sich hinsichtlich der Rahmenbedingungen und pädagogischen Zugänge unterscheiden. Wir verlassen uns dabei auf Ihre Expertise, Ihre Arbeit und Ihre Meinung so zutreffend wie möglich zu beschreiben.

Da es sich um eine internationale Umfrage handelt, kann es sein, dass einige der gestellten Fragen nicht optimal in den Rahmen Ihres nationalen Kontextes passen. Bitte antworten Sie in diesen Fällen so gut es Ihnen möglich ist.

Vertraulichkeit

Alle Informationen, die im Rahmen dieser Studie gesammelt werden, werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse werden zwar nach Ländern und z. B. nach Schultypen innerhalb eines Landes aufgeschlüsselt, aber Sie können sicher sein, dass weder Sie, noch das Schulpersonal, noch Ihre Schule in einem Bericht über

die Ergebnisse der Studie genannt werden. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden.

Über diesen Fragebogen

- Wenn sich die Fragen auf „diese Schule“ beziehen, ist mit „Schule“ die Sekundarstufe 1, 5. bis 8. Schulstufe, gemeint.
- Das Ausfüllen dieses Fragebogens sollte zwischen 45 und 60 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.
- Hinweise zur Beantwortung der Fragen sind *kursiv* geschrieben.
- Die meisten Fragen sind durch Auswählen der am ehesten zutreffenden Antwort zu beantworten.
- Der Fragebogen wird automatisch abgespeichert. Bitte bearbeiten Sie den Fragebogen bis zum 28.04.2024.
- Wenn Sie Zweifel an einem Aspekt des Fragebogens haben oder wenn Sie weitere Informationen über den Fragebogen oder die Studie wünschen, können Sie auf unserer Website (www.talis-oesterreich.at) nachsehen oder uns per Mail (info@talis-oesterreich.at) oder Telefon (0043 664 825 3330) erreichen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

TQ_Headline_Background_de-AT

Zu Ihrer Person

*Diese Fragen beziehen sich auf Sie, Ihren Bildungsweg und Ihre Zeit als Lehrer*in. Bitte wählen Sie bei der Beantwortung der Fragen die zutreffende(n) Auswahlmöglichkeit(en) aus oder geben Sie bei Bedarf Zahlen an.*

TQ_01_de-AT

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐

Weiblich

☐

Männlich

☐

Divers/non-binär

TQ_02_de-AT

Wie alt sind Sie?

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Jahre

TQ_03_de-AT

Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

- ☐ Pflichtschule
- ☐ Allgemeinbildende höhere Schule, berufsbildende mittlere Schule oder Lehre
- ☐ Postsekundäre Ausbildung (z. B. Lehrgang nach Matura, Hochschul- und Universitätslehrgänge)
- ☐ Berufsbildende höhere Schule (z. B. BAfEP, HTL, HAK, HLW)
- ☐ Bachelorstudium; Abschluss als Diplom-Pädagog*in an einer Pädagogischen Akademie
- ☐ Diplom-/Magister-/Masterstudium an einer Universität/PH/FH
- ☐ Doktoratsstudium

TQ_04_de-AT

Welche Art von Ausbildung haben Sie für Ihre erste Qualifikation als Lehrer*in absolviert?

*Eine reguläre Lehrer*innenausbildung setzt ein abgeschlossenes Lehramtsstudium, typischerweise an einer Universität oder Pädagogischen Hochschule, voraus (welches zur Lehrberechtigung führt). In diesem Studium werden Schwerpunkte in den Bereichen Fachwissen, Pädagogik und Unterrichtspraxis entweder gleichzeitig oder nacheinander gesetzt.*

*Eine verkürzte oder fachspezifische Ausbildung bezieht sich auf Wege in den Beruf als Lehrer*in, die sich in Dauer und Inhalt von der regulären Lehrer*innenausbildung unterscheiden. Sie wurde für bestimmte Personengruppen entwickelt (z. B. Quereinsteiger*innen, Personen mit Lehrerfahrung oder Personen, die über ausgeprägtes Fachwissen verfügen).*

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

- ☐ Reguläre Lehrer*innenausbildung
- ☐ Verkürzte oder fachspezifische Ausbildung
- ☐ Ausschließlich Fachausbildung
- ☐ Andere, nicht genannte, formale Qualifikation
- ☐ Ich habe keine formale Ausbildung für das Fach, das ich unterrichte und keine pädagogische Ausbildung.

TQ_05_de-AT

In welchem Jahr haben Sie Ihre erste formale Ausbildung beendet, die Sie zum Unterrichten berechtigt?

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein eventuelles Schulpraktikum noch Teil der Ausbildung ist. Die Angabe einer ungefähren Jahreszahl ist ausreichend.

Bitte geben Sie eine Zahl an.

TQ_06_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre erste Qualifikation als Lehrer*in zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Ich habe ein umfassendes Fachverständnis jenes Fachs/jener Fächer erworben, das/die ich unterrichte.

☐☐☐☐

b) Ich habe Möglichkeiten der erfolgreichen Klassenführung kennengelernt.

☐☐☐☐

c) Es gab genug Zeit für Unterrichtsbeobachtung.

☐☐☐☐

d) Es gab ein gutes Gleichgewicht zwischen theoretischen und praktischen Aspekten des Unterrichtens.

☐☐☐☐

e) Die Ausbildung bot mir ausreichend Möglichkeiten, Unterrichtspraxis zu erwerben.

☐☐☐☐

f) Insgesamt war die Qualität hoch.

☐☐☐☐

TQ_07_de-AT

Inwieweit haben Sie sich durch Ihre formale Ausbildung auf folgende Bereiche in Ihrem Unterricht in diesem Jahr vorbereitet gefühlt?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Inhalte zu einigen oder allen Fächern, die ich unterrichte

☐☐☐☐

b) Didaktik in einigen oder allen Fächern, die ich unterrichte

☐☐☐☐

c) Allgemeine Pädagogik

☐☐☐☐

d) Unterrichtspraxis in einem oder allen Fächern, die ich unterrichte

☐☐☐☐

e) Unterrichten in einem multikulturellen oder mehrsprachigen Umfeld

☐☐☐☐

f) Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen für den Unterricht

☐☐☐☐

g) Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklung von Schüler*innen

☐☐☐☐

h) Auseinandersetzung von Schüler*innen mit ökologischer Nachhaltigkeit fördern

☐☐☐☐

TQ_08_de-AT

War der Beruf als Lehrer*in Ihre erste Wahl bei Ihrer beruflichen Karriere?

„Berufliche Karriere“ bedeutet, eine bezahlte Arbeit in dem Bereich zu haben, den Sie als Ihre Berufung betrachten.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Ja

☐ Nein

TQ_Headline_Current_Work_de-AT

Derzeitige Arbeitssituation

TQ_09_de-AT

Wie ist Ihr Vertragsverhältnis als Lehrer*in an dieser Schule?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Unbefristetes Vertragsverhältnis (ein laufender Vertrag ohne fixes Beendigungsdatum vor dem Zeitpunkt der Pensionierung)

☐ Befristetes Vertragsverhältnis für die Dauer von mehr als einem Schuljahr

☐

Befristetes Vertragsverhältnis für die Dauer von einem Schuljahr oder weniger

TQ_10_de-AT

Arbeiten Sie derzeit als Lehrer*in der Sekundarstufe 1 (5.–8. Schulstufe) an einer anderen Schule?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐

Ja

☐

Nein

TQ_11_de-AT

Wenn Sie die vorige Frage mit „Ja“ beantwortet haben, geben Sie bitte an, an wie vielen weiteren Schulen Sie derzeit als Lehrer*in der Sekundarstufe 1 (5.–8. Schulstufe) arbeiten.

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Schule(n)

TQ_12_de-AT

Wie ist ihr derzeitiges Beschäftigungsausmaß als Lehrer*in an dieser Schule?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

- ☐ Vollzeit (mehr als 90 % der Vollzeit-Stundenzahl)
- ☐ Teilzeit (71–90 % der Vollzeit-Stundenzahl)
- ☐ Teilzeit (50–70 % der Vollzeit-Stundenzahl)
- ☐ Teilzeit (weniger als 50 % der Vollzeit-Stundenzahl)

TQ_13_de-AT

Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie, ungeachtet dessen, ob Sie Vollzeit oder Teilzeit gearbeitet haben?

Schließen Sie bitte lange Abwesenheitszeiten wie z. B. Elternzeiten aus.

Bitte geben Sie eine Zahl pro Zeile ein. Geben Sie 0 (Null) an, wenn etwas nicht zutrifft.

*Bitte auf ganze Jahre aufrunden. Als Lehrer*in im ersten Dienstjahr geben Sie "1" ein.*

a) Jahr(e) als Lehrer*in an dieser Schule tätig

b) Jahr(e) als Lehrer*in insgesamt tätig

c) Jahr(e) in anderen pädagogischen Berufen, aber nicht als Lehrer*in tätig (z.
B. als Universitätslektor*in, Kinderbetreuer*in)

d) Jahr(e), in denen Sie in nicht-pädagogischen Berufen tätig waren

TQ_14_de-AT

Wie viele Stunden à 60 Minuten haben Sie insgesamt in der letzten vollständigen Kalenderwoche für arbeitsbezogene Tätigkeiten an dieser Schule ungefähr aufgewendet?

*Schließen Sie den Zeitaufwand für Unterrichten, die Planung von Stunden, das Korrigieren, die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen, die Teilnahme an Personalsitzungen, die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen und andere Arbeitsaufgaben ein. Geben Sie auch Tätigkeiten an, die am Abend, am Wochenende oder außerhalb der Unterrichtsstunden stattfanden.*

Eine „vollständige Kalenderwoche“ ist eine Woche, die nicht durch Fenstertage, Feiertage oder Krankenstand etc. verkürzt wurde.

Runden Sie bitte auf volle Stunden auf oder ab.

Stunden insgesamt

TQ_15_de-AT

Wie viele Stunden à 60 Minuten von dieser Gesamtzahl haben Sie zum Unterrichten an dieser Schule während Ihrer letzten vollständigen Kalenderwoche aufgewendet?

Bitte zählen Sie nur den tatsächlichen Zeitaufwand für das Unterrichten.

Der Zeitaufwand für Vorbereitung, Korrektur, berufliche Fort- und Weiterbildung etc. wird in der nächsten Frage behandelt.

Runden Sie bitte auf volle Stunden auf oder ab.

Stunden für das Unterrichten

TQ_16_de-AT

Wie viele Stunden à 60 Minuten haben Sie während Ihrer letzten vollständigen Kalenderwoche Ihrer Arbeit an dieser Schule ungefähr für die folgenden Tätigkeiten aufgewendet?

Schließen Sie Tätigkeiten ein, die am Abend, am Wochenende oder außerhalb der Unterrichtsstunden stattfanden. Schließen Sie den gesamten Zeitaufwand für das Unterrichten aus, da dieser bereits in der vorangegangenen Frage behandelt wurde.

Eine ungefähre Schätzung ist ausreichend.

Haben Sie die Tätigkeit in der letzten vollständigen Kalenderwoche nicht ausgeführt, geben Sie 0 (Null) an.

Runden Sie bitte auf volle Stunden auf oder ab.

- a) Individuelle Planung oder Vorbereitung von Stunden, entweder innerhalb oder außerhalb der Schule

Stunden

- b) Teamarbeit und Gespräche mit Kolleg*innen in der Schule

Stunden

- c) Bewertung/Korrektur von Schüler*innenarbeiten

Stunden

- d) Beratung von Schüler*innen (einschließlich Supervision, Mentoring, virtuelle Beratung, Berufsberatung und Verhaltensanleitung von Schüler*innen)

Stunden

- e) Beteiligung am Schulmanagement

Stunden

f) Allgemeine Administrationsarbeiten (einschließlich Informationsaustausch, Schreib- und sonstige Bürotätigkeiten)

Stunden

g) Berufliche Fort- und Weiterbildungsaktivitäten

Stunden

h) Gespräche und Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten

Stunden

i) Beteiligung an außerschulischen Tätigkeiten (z. B. Sport und kulturelle Aktivitäten nach der Schule)

Stunden

j) Sonstige Arbeitsaufgaben

Stunden

TQ_Headline_Professional_Learning_de-AT

Fort- und Weiterbildung

*In diesem Abschnitt werden unter „Fort- und Weiterbildung“ alle Aktivitäten verstanden, die dazu dienen, die Fähigkeiten und Kenntnisse einzelner Lehrer*innen sowie das Fachwissen und andere professionsspezifische Qualitäten zu entwickeln.*

Bitte schließen Sie nur jene Aktivitäten der Fort- und Weiterbildung ein, die Sie nach Ihrer Ausbildung besucht haben.

TQ_17_de-AT

Haben Sie eine Einführungsphase durchlaufen, als Sie an dieser Schule zu arbeiten begonnen haben?

*Eine „Einführungsphase“ dient dazu neue Lehrer*innen beim Berufseinstieg oder erfahrene Lehrer*innen nach einem Wechsel an eine neue Schule zu unterstützen.*

*Sie sind entweder als „formale Einführungsphasen“ (regelmäßige Supervision durch die Schulleitung, reduzierter Lehraufwand, formale Mentoringaktivitäten mit erfahrenen Lehrer*innen etc.) organisiert oder als „informelle Einführungsphasen“ (unstrukturierte Aktivitäten einschließlich allgemeiner Einführungen in Schule und Arbeit, informeller Austausch mit anderen neuen Lehrer*innen, Willkommens-Handbuch etc.).*

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Ich nahm an einer formalen Einführungsphase teil.

☐☐

b) Ich nahm an informellen Aktivitäten einer Einführungsphase teil.

☐☐

TQ_18_de-AT

Als Sie an dieser Schule zu arbeiten begonnen haben, waren die folgenden Maßnahmen Teil Ihrer Einführungsphase?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) An Kursen/Seminaren/Workshops persönlich teilnehmen

☐☐

b) Online-Kurse/Seminare/Workshops

☐☐

c) Online-Aktivitäten (z. B. virtuelle Gemeinschaften)

☐☐

d) Geplante Treffen mit der*dem Schulleiter*in und/oder mit erfahrenen Lehrer*innen

☐☐

e) Supervision durch die*den Schulleiter*in und/oder erfahrene Lehrer*innen

☐☐

f) Netzwerke/Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen

☐☐

g) Unterricht im Team mit erfahrenen Lehrer*innen

☐☐

h) Portfolios/Tagebücher/Journale

☐☐

i) Geringere Lehrverpflichtung

☐☐

j) Allgemeine/administrative Einführung

☐☐

k) Hospitation bei Lehrer*innen an dieser Schule

☐☐

TQ_19_de-AT

Sind Sie derzeit an irgendwelchen Mentoringtätigkeiten als Teil einer formellen Vereinbarung an dieser Schule beteiligt?

*Unter „Mentoring“ versteht man eine Unterstützungsstruktur an Schulen, bei der erfahrene Lehrer*innen weniger erfahrene Lehrer*innen unterstützen. Diese Struktur wird entweder allen Lehrer*innen an der Schule oder nur den neuen Lehrer*innen angeboten.*

*Es beinhaltet nicht die Betreuung von Unterrichtspraktikant*innen an dieser Schule.*

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

- a) Ich habe derzeit eine*n zugeteilte*n Mentor*in, die*der mich unterstützt.

☐☐

- b) Ich bin derzeit ein*e zugeteilte*r Mentor*in für eine oder mehrere Lehrer*innen.

☐☐

TQ_20 (LRN)_de-AT

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer der folgenden Fort- und Weiterbildungsaktivitäten teilgenommen?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja, per-sönlich

Ja, virtuell/
online

Ja, persönlich und
virtuell/online

Nein

a) Kurse/Seminare/Workshops

☐☐☐☐

b) Bildungskonferenzen, auf denen Lehrer*innen und/oder Forscher*innen ihre Forschung vorstellen oder Bildungsfragen diskutieren

☐☐☐☐

c) Formales Qualifikationsprogramm (z. B. ein Studiengang oder Hochschullehrgang)

☐☐☐☐

d) Besuche an anderen Schulen, um meinen Unterricht zu verbessern

☐☐☐☐

e) Besuche bei Betrieben, öffentlichen Organisationen oder Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die mit meinem Unterricht in Verbindung stehen

☐☐☐☐

f) Reflexionen über Unterrichtsbeobachtungen

☐☐☐☐

g) Coaching im Rahmen einer formalen Vereinbarung oder Vorgabe

☐☐☐☐

h) Formelle oder informelle Netzwerke von Lehrer*innen für das professionelle Lernen

☐☐☐☐

i) Selbstinitiierte Lernaktivitäten

☐☐☐☐

j) Sonstiges

☐☐☐☐

TQ_21 (LRN)_de-AT

Wurde eines der unten angeführten Themen in den letzten 12 Monaten in einer Ihrer Fort- und Weiterbildungsaktivitäten behandelt?

*„Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ haben einen formal ausgewiesenen Förderbedarf im geistigen, emotionalen oder körperlichen Bereich. Häufig handelt es sich um Schüler*innen, für die zusätzliche öffentliche oder private Mittel (personell, materiell oder finanziell) zur Unterstützung ihrer Ausbildung bereitgestellt werden.*

„Ökologische Nachhaltigkeit“ bedeutet, die wesentlichen Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Dies beinhaltet den Erhalt natürlicher Ressourcen und den Schutz des globalen ökologischen Systems. Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für die ökologische Nachhaltigkeit.

„Künstliche Intelligenz“ ist die Leistungsfähigkeit von Computern Aufgaben auszuführen, von denen bisher angenommen wurde, dass sie menschliche Intelligenz benötigen. Dies kann Vorhersagen, Entscheidungsvorschläge oder die Erstellung von Texten beinhalten.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Fachwissen in meinen Unterrichtsfächern

☐☐

b) Fachdidaktik in meinen Unterrichtsfächern

☐☐

c) Kenntnis des Lehrplans

☐☐

d) Methoden der Beurteilung von Schüler*innen

☐☐

e) Pädagogische Fähigkeiten für den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen im Unterricht

☐☐

f) Technische Fähigkeiten für den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen

☐☐

g) Die Verwendung von künstlicher Intelligenz für Lehren und Lernen

☐☐

h) Klassenführung im Hinblick auf das Verhalten von Schüler*innen

☐☐

i) Schulverwaltung und Administration

☐☐

j) Ansätze zu individualisiertem Lernen

☐☐

k) Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten

☐☐

l) Unterrichten in einem multikulturellen oder mehrsprachigen Umfeld

☐☐

m) Analyse und Einsatz von Methoden zur Beurteilung und/oder Beschreibung von Schüler*innen

☐☐

n) Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Erziehungsberechtigten

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Methoden zur Förderung des sozialen und emotionalen Lernens von Schüler*innen		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Wissen und Verständnis über ökologische Nachhaltigkeit		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Sonstiges		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_22 (LRN)_de-AT

Wenn Sie an jene Fort- und Weiterbildungsaktivitäten denken, an denen Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen haben, inwieweit haben sich diese insgesamt positiv auf Ihren Unterricht ausgewirkt?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Gar nicht

☐ Etwas

☐ Ziemlich

☐ Sehr

TQ_23 (Version C) (LRN)_de-AT

Inwieweit sind die folgenden Merkmale von Fort- und Weiterbildungen für Sie wichtig?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Sie bauen auf meinem Vorwissen auf.

☐☐☐☐

b) Sie passen zu meinem persönlichen Fort- und Weiterbildungsbedarf.

☐☐☐☐

c) Sie haben eine schlüssige Struktur.

☐☐☐☐

d) Sie haben genau den Inhalt, den ich zum Unterrichten meines Faches brauche.

☐☐☐☐

e) Sie bieten Möglichkeiten für aktives Lernen.

☐☐☐☐

f) Sie bieten Möglichkeiten für gemeinsamen Gedankenaustausch.

☐☐☐☐

g) Sie bieten Möglichkeiten zum Üben und Anwenden neuer Ideen und Kenntnisse in meiner Klasse.

☐☐☐☐

h) Sie bieten Möglichkeiten, über meinen Unterricht zu reflektieren.

☐☐☐☐

i) Sie bieten weiterführende Aktivitäten.

☐☐☐☐

j) Sie beziehen sich auf Anforderungen an meinem Schulstandort.

☐☐☐☐

k) Die meisten Kolleg*innen meiner Schule nehmen daran teil.

☐☐☐☐

l) Sie finden über einen längeren Zeitraum statt
(z. B. über mehrere Wochen oder länger).

☐☐☐☐

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Bereiche an, inwieweit Sie derzeit Fort- und Weiterbildungsbedarf haben.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Derzeit kein Bedarf

Geringer Bedarf

Mittlerer Bedarf

Hoher Bedarf

a) Fachwissen in meinen Unterrichtsfächern

☐☐☐☐

b) Fachdidaktik in meinen Unterrichtsfächern

☐☐☐☐

c) Kenntnis des Lehrplans

☐☐☐☐

d) Methoden der Beurteilung von Schüler*innen

☐☐☐☐

e) Pädagogische Fähigkeiten für den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen im Unterricht

☐☐☐☐

f) Technische Fähigkeiten für den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen

☐☐☐☐

g) Fähigkeiten für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zum Lehren und Lernen

☐☐☐☐

h) Klassenführung im Hinblick auf das Verhalten von Schüler*innen

☐☐☐☐

i) Schulverwaltung und Administration

☐☐☐☐

j) Ansätze zu individualisiertem Lernen

☐☐☐☐

k) Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen unterrichten

☐☐☐☐

l) Unterrichten in einem multikulturellen oder mehrsprachigen Umfeld

☐☐☐☐

m) Analyse und Einsatz von Methoden zur Beurteilung und/oder Beschreibung von Schüler*innen

☐☐☐☐

n) Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Erziehungsberechtigten

☐☐☐☐

o) Methoden zur Förderung des sozialen und emotionalen Lernens von Schüler*innen

☐☐☐☐

p) Wissen und Verständnis über ökologische Nachhaltigkeit

☐☐☐☐

TQ_25 (LRN)_de-AT

Wie sehr stimmen Sie zu, dass folgende Punkte Sie von der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen abhalten?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Ich verfüge nicht über die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme (z. B. Qualifikation, Erfahrung, Dienstalter).

☐☐☐☐

b) Fort- und Weiterbildungen sind zu teuer.

☐☐☐☐

c) Mangelnde Unterstützung des Dienstgebers

☐☐☐☐

d) Die Fort- und Weiterbildungen stehen im Konflikt mit meinem Arbeits-/Stundenplan.

☐☐☐☐

e) Ich habe aufgrund anderer Verpflichtungen/Verantwortlichkeiten keine Zeit.

☐☐☐☐

f) Es gibt keine relevanten Angebote für Fort- und Weiterbildungen.

☐☐☐☐

g) Es gibt keine Anreize zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen.

☐☐☐☐

h) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sind aufgrund großer Entfernungen nicht erreichbar.

☐☐☐☐

i) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sind aufgrund unzureichender digitaler Ressourcen nicht zugänglich.

☐☐☐☐

TQ_Headline_Teaching_in_General_de-AT

Unterrichten im Allgemeinen

TQ_26_de-AT

Wie oft machen Sie im Durchschnitt folgende Dinge an dieser Schule?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

	Einmal im Jahr oder seltener	2- bis 4-mal im Jahr	5- bis 10-mal im Jahr	1- bis 3-mal im Monat	Einmal in der Woche oder öfter
Nie					

a) Als Team gemeinsam in derselben Klasse unterrichten

b) Im Unterricht von anderen Lehrer*innen hospitieren und Feedback geben

--	--	--	--	--	--

c) Sich an gemeinsamen Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersgruppen hinweg beteiligen
(z. B. Projekte)

--	--	--	--	--	--

d) Austausch von Unterrichtsmaterialien mit Kolleg*innen

--	--	--	--	--	--

e) Beteiligung an der Diskussion über die Lernentwicklung einzelner Schüler*innen

☐☐☐☐☐☐

f) Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen zur Sicherstellung von allgemeingültigen Standards zur Erfassung der Entwicklung der Schüler*innen

☐☐☐☐☐☐

g) Teilnahme an gemeinsamen Fort- und Weiterbildungsaktivitäten

☐☐☐☐☐☐

h) Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, um die Lernerfahrungen der Schüler*innen allgemein zu bereichern

☐☐☐☐☐☐

TQ_27_de-AT

Inwieweit können Sie in Ihrem Unterricht Folgendes umsetzen?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Schüler*innen dazu bringen, daran zu glauben, dass sie gute Leistungen in der Schule erbringen können

☐☐☐☐

b) Schüler*innen helfen, das Lernen zu schätzen

☐☐☐☐

c) Gute Fragen für Schüler*innen entwickeln

☐☐☐☐

d) Störendes Verhalten im Klassenzimmer kontrollieren

☐☐☐☐

e) Schüler*innen motivieren, die wenig Interesse an den Arbeiten in der Schule zeigen

☐☐☐☐

f) Meine Erwartungen an das Verhalten der Schüler*innen klar kommunizieren

☐☐☐☐

g) Schüler*innen beim kritischen Denken unterstützen

☐☐☐☐

h) Schüler*innen dazu bringen, die Klassenregeln einzuhalten

☐☐☐☐

i) Eine*n Schüler*in beruhigen, die*der sich störend oder laut verhält

☐☐☐☐

j) Verschiedene Strategien zur Einschätzung bzw. Beurteilung einsetzen

☐☐☐☐

k) Alternative Erklärungen anbieten, beispielsweise wenn Schüler*innen sich nicht auskennen

☐☐☐☐

l) Unterschiedliche Lehrstrategien in meiner Klasse anwenden

☐☐☐☐

m) Das Lernen der Schüler*innen durch den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen unterstützen

☐☐☐☐

n) Jeder*m Schüler*in helfen, Fortschritte zu machen

☐☐☐☐

o) Leistungsunterschiede zwischen Schüler*innen abbauen

☐☐☐☐

p) Das soziale und emotionale Lernen der Schüler*innen fördern

☐☐☐☐

q) Schüler*innen beim Lernen über ökologische Nachhaltigkeit unterstützen

☐☐☐☐

TQ_27 (ISCED1)_de-AT

In welchem Ausmaß können Sie in Ihrem Unterricht die folgenden Dinge machen?

Bitte in jeder Zeile einen Kreis anklicken.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

- a) Schüler/innen das Vertrauen geben, dass sie bei den schulischen Arbeiten gut abschneiden werden

☐☐☐☐

- b) Schüler/innen unterstützen, Werte zu lernen

☐☐☐☐

- c) Gute Fragen für Schüler/innen entwickeln

☐☐☐☐

- d) Störendes Verhalten in der Klasse unter Kontrolle halten

☐☐☐☐

- e) Schüler/innen motivieren, die wenig Interesse an den Arbeiten in der Schule zeigen

☐☐☐☐

f) Meine Erwartungen zum Verhalten der Schüler/innen klarmachen

☐☐☐☐

g) Schüler/innen beim kritischen Denken unterstützen

☐☐☐☐

h) Schüler/innen dazu bringen, die Klassenregeln einzuhalten

☐☐☐☐

i) Eine Schülerin/einen Schüler beruhigen, die/der stört oder laut ist

☐☐☐☐

j) Verschiedene Beurteilungsstrategien verwenden

☐☐☐☐

k) Alternative Erklärungen bereitstellen z. B. wenn Schüler/innen sich nicht auskennen

☐☐☐☐

l) Unterschiedliche Lehrstrategien in meiner Klasse anwenden

☐☐☐☐

m) Support student learning through the use of <digital resources and tools>

☐☐☐☐

n) Help every student progress

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Reduce achievement gaps among students				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Support students' social and emotional learning				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Support students' learning about environmental sustainability				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Help children prepare for starting <ISCED 2011 Level 1> school				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_28 (Version A)_de-AT

Inwieweit können Sie in Ihrem Unterricht Folgendes umsetzen?

Diese Frage behandelt Ihre Überzeugungen zu Ihren Fähigkeiten unabhängig von äußeren Beschränkungen (z. B. Mangel an Zeit, Ressourcen oder Möglichkeiten, restriktive Vorgaben).

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Meinen Unterricht an die kulturelle Vielfalt der Schüler*innen anpassen

☐☐☐☐

b) Sicherstellen, dass Schüler*innen mit und ohne Migrationshintergrund zusammenarbeiten

☐☐☐☐

c) Ein Bewusstsein für die kulturellen Unterschiede zwischen den Schüler*innen schaffen

☐☐☐☐

d) Ethnische Stereotypisierung unter Schüler*innen abbauen

☐☐☐☐

e) Sicherstellen, dass Schüler*innen mit verschiedenen kulturellen oder ethnischen Hintergründen zusammenarbeiten

☐☐☐☐

f) Den Lehrplan kritisch prüfen, ob er negative kulturelle Stereotype verstärkt

☐☐☐☐

g) Einsatz von Beispielen, die Schüler*innen mit diversen kulturellen Hintergründen vertraut sind

☐☐☐☐

In welchen Sprachen lesen, schreiben oder kommunizieren Sie regelmäßig?

Bitte markieren Sie alle zutreffenden Auswahlmöglichkeiten.

- ☐ Deutsch
- ☐ Türkisch
- ☐ Serbisch
- ☐ Kroatisch
- ☐ Englisch
- ☐ Sonstige, bitte angeben

TQ_30 (Version A)_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen über Intelligenz und Lernen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

- a) Jeder Mensch hat ein gewisses Maß an Intelligenz und daran lässt sich nicht besonders viel ändern.

☐☐☐☐

- b) Die Intelligenz der Menschen ist etwas, das sie selbst nicht großartig ändern können.

☐☐☐☐

- c) Jemand kann neue Dinge lernen, aber nicht wirklich ihre*seine grundlegende Intelligenz ändern.

☐☐☐☐

TQ_31_de-AT

In welchem Ausmaß können Sie in Ihrer beruflichen Praxis als Lehrer*in Folgendes umsetzen?

Diese Frage behandelt Ihre Überzeugungen zu Ihren Fähigkeiten unabhängig von äußeren Beschränkungen (z. B. Mangel an Zeit, Ressourcen oder Möglichkeiten, restriktive Vorgaben).

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

- a) Mit anderem Fachpersonal und anderen Mitarbeiter*innen (z. B. Assistenzkräfte, andere Lehrer*innen) zusammenarbeiten, um Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen in der Klasse zu unterrichten

☐☐☐☐

- b) Erziehungsberechtigte in die schulischen Aktivitäten ihrer Kinder mit besonderen Bildungsbedürfnissen einbeziehen

☐☐☐☐

- c) Mit anderem Fachpersonal (z. B. spezialisierte Lehrer*innen, Sprachheillehrer*innen) bei der Erstellung von Förder- bzw. Bildungsplänen für Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen zusammenarbeiten

☐☐☐☐

- d) Informieren anderer, die wenig über Gesetze und Strategien zur Inklusion von Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen wissen

☐☐☐☐

- e) Lernaufgaben so gestalten, dass sie den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden

☐☐☐☐

- f) Anpassen der bundes- oder landesweiten, sowie regionalen Beurteilung, damit alle Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen beurteilt werden können

☐☐☐☐

TQ_33_de-AT

Wer nutzt an dieser Schule die folgenden Informationsquellen, um Ihnen damit Feedback zu geben?

*Als „Feedback“ wird im Allgemeinen jede Art von Rückmeldung bezeichnet, die Sie zu Ihrer Unterrichtstätigkeit erhalten, die auf irgendeiner Art von Interaktion mit Ihrer Arbeit basiert (z. B. Beobachtung Ihres Unterrichts, Besprechung Ihrer Unterrichtsinhalte oder zum Lernfortschritt der Schüler*innen). Feedback kann durch informelle Gespräche mit Ihnen oder als Teil einer formelleren und strukturierteren Vereinbarung erfolgen.*

*„Externe Personen oder Institutionen“ sind zum Beispiel Inspektor*innen, Vertreter*innen der Gemeinde oder andere Personen, die nicht an dieser Schule tätig sind.*

Bitte markieren Sie in jeder Zeile alle zutreffenden Auswahlmöglichkeiten.

Externe
Per-
sonen
oder
Insti-
tutionen

Schul-
leiter*in
bzw.
Mitglieder des
Schul-manage-
ment-Teams

Andere Kolleg*
innen der Schule
(nicht als Teil des
Schul-manage-
ment-Teams)

Ich habe niemals
diese Art von
Feedback an dieser
Schule erhalten.

a) Hospitation im Unterricht.

☐☐☐☐

b) Antworten aus Schüler*innenumfragen in Bezug auf meinen Unterricht.

☐☐☐☐

c) Beurteilung meines Fachwissens.

☐☐☐☐

d) Ergebnisse externer Überprüfungen der Schüler*innen, die ich unterrichte (z. B. bundesweite Testungen wie IKM+).

☐☐☐☐

e) Schul- und klasseninterne Ergebnisse (z. B. Leistungs-, Projekt- und Testergebnisse).

☐☐☐☐

f) Selbstbeurteilung meiner Arbeit (z. B. Präsentation einer Portfolio-Beurteilung, Video-Analyse des Unterrichts).

☐☐☐☐

TQ_33_Skip_de-AT

Wenn Sie alle obigen Fragen mit „Ich habe niemals diese Art von Feedback an dieser Schule erhalten“ beantwortet haben, gehen Sie bitte weiter zur nächsten Frage.

TQ_34_de-AT

Denken Sie an das Feedback, welches Sie in den letzten 12 Monaten erhalten haben: Hat es zu einer positiven Veränderung in einem der folgenden Bereiche Ihres Unterrichts geführt?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Wissen und Verständnis in meinen Unterrichtsfächern

☐☐

b) Pädagogische Kompetenzen für das Unterrichten meiner Fächer

☐☐

c) Verwendung von Schüler*innen-Beurteilungen und/oder Beschreibungen zur Verbesserung des Lernens

☐☐

d) Klassenführung im Hinblick auf das Verhalten von Schüler*innen

☐☐

e) Methoden für den Unterricht von Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen

☐☐

f) Methoden für den Unterricht in einem multikulturellen oder mehrsprachigen Setting

☐☐

g) Methoden für den Unterricht mit digitalen Ressourcen und Werkzeugen

☐☐

h) Methoden zur Förderung des sozialen und emotionalen Lernens von Schüler*innen

☐☐

i) Methoden, um Schüler*innen mit Konzepten von ökologischer Nachhaltigkeit vertraut zu machen

☐☐

TQ_35_de-AT

Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen in Bezug auf Ihren Unterricht zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Ich fühle mich wohl bei der Vermittlung von sozialen und emotionalen Fähigkeiten an Schüler*innen.

☐☐☐☐

b) Es ist für mich selbstverständlich, mich um die sozialen und emotionalen Bedürfnisse der Schüler*innen zu kümmern.

☐☐☐☐

c) Informelle Unterrichtssequenzen in sozialem und emotionalem Lernen gehören zu meiner regelmäßigen Unterrichtspraxis.

☐☐☐☐

TQ_37_de-AT

In welchem Ausmaß können Sie mit digitalen Ressourcen und Werkzeugen Folgendes umsetzen?

Diese Frage behandelt Ihre Überzeugungen zu Ihren Fähigkeiten unabhängig von äußeren Beschränkungen (z. B. Mangel an Zeit, Ressourcen oder Möglichkeiten, restriktive Vorgaben).

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Ausfindig machen von digitalen Ressourcen und Werkzeugen als Unterstützung in den von mir unterrichteten Fächern

☐☐☐☐

b) Nutzung digitaler Ressourcen und Werkzeuge, um meinen Schüler*innen Konzepte auf eine andere Art und Weise zu präsentieren

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Auswahl digitaler Ressourcen und Werkzeuge, die das Lernen der Schüler*innen fördern				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Einsatz digitaler Ressourcen und Werkzeuge an verschiedene Unterrichtsaktivitäten anpassen				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schüler*innen die potenziellen Risiken beim Gebrauch digitaler Ressourcen und Werkzeuge erklären				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mit Erziehungsberechtigten mittels digitalen Ressourcen und Werkzeugen kommunizieren				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Lernen, für mich neue Technologie zu verwenden				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_38_de-AT

Wenn Sie an den Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen für das Lehren und Lernen denken, wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

- a) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen hilft den Schüler*innen, mehr Interesse am Lernen zu entwickeln.

☐☐☐☐

- b) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen hilft Schüler*innen dabei, die Fähigkeit zu entwickeln, ihre Arbeiten zu planen und selbst zu organisieren.

☐☐☐☐

- c) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen hilft, die akademischen Leistungen der Schüler*innen zu verbessern.

☐☐☐☐

- d) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen lenkt die Schüler*innen vom Lernen ab.

☐☐☐☐

- e) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen schränkt die Face-to-Face-Kommunikation zwischen den Schüler*innen ein.

☐☐☐☐

- f) Der regelmäßige Gebrauch von digitalen Ressourcen und Werkzeugen beeinflusst das Wohlbefinden von Schüler*innen negativ.

☐☐☐☐

- g) Der Gebrauch von digitalen Ressourcen und Werkzeugen führt dazu, dass Schüler*innen Inhalte aus dem Internet als ihre eigene Arbeit ausgeben.

☐☐☐☐

- h) Der Einsatz von digitalen Ressourcen und Werkzeugen hilft Schüler*innen dabei, effizient zusammenzuarbeiten.

☐☐☐☐

TQ_Headline_Education_and_Sustainability_de-AT

Bildung und ökologische Nachhaltigkeit

Der folgende Abschnitt enthält Fragen zum Thema ökologische Nachhaltigkeit, wobei der Schwerpunkt auf dem Bereich Klimawandel liegt.

„Ökologische Nachhaltigkeit“ bedeutet, die wesentlichen Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Dies beinhaltet den Erhalt natürlicher Ressourcen und den Schutz der ökologischen Systeme der Welt. Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für die ökologische Nachhaltigkeit.

Der Begriff „Klimawandel“ umfasst die globale Erwärmung, bezieht sich aber auch auf ein breiteres Spektrum von Veränderungen, wie den Anstieg des Meeresspiegels, das Schrumpfen der Gletscher, das beschleunigte Abschmelzen des Polareises, die Verschiebung der Blütezeiten von Blumen und Pflanzen sowie deren Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

TQ_39_de-AT

Inwieweit können Sie die folgenden Aktivitäten im Zusammenhang mit ökologischer Nachhaltigkeit durchführen?

Diese Frage behandelt Ihre Überzeugungen zu Ihren Fähigkeiten unabhängig von äußeren Beschränkungen (z. B. Mangel an Zeit, Ressourcen oder Möglichkeiten, restriktive Vorgaben).

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

- a) Mit anderen Lehrer*innen zusammenarbeiten, um den Unterricht über ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern

☐☐☐☐

- b) Mit Expert*innen zusammenarbeiten
(z. B. Wissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen von NGOs oder gemeinschaftsbasierten Organisationen) um einen lösungsorientierten Unterricht über Herausforderungen der ökologischen Nachhaltigkeit zu entwickeln

☐☐☐☐

- c) Schüler*innen befähigen und bestärken, umweltfreundliches Verhalten anzunehmen
(z. B. reduzierter Konsum, ethischer Konsum, Wiederverwendung, Recycling)

☐☐☐☐

- d) Schüler*innen befähigen und bestärken, Aktionen zum Umweltschutz zu unterstützen
(z. B. Briefe an Zeitungen schreiben, in sozialen Medien posten, Petitionen unterschreiben, mit Erziehungsberechtigten und Freunden sprechen)

☐☐☐☐

- e) Schüler*innen dabei unterstützen, Missverständnisse und Fehlinformationen über ökologische Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren

☐☐☐☐

- f) Sich um Zukunftssorgen von Schüler*innen bezüglich der Umwelt kümmern

☐☐☐☐

- g) Schüler*innen dabei unterstützen, ihr Wissen über den Klimawandel in Handlungen zu übersetzen

☐☐☐☐

TQ_40_de-AT

Wenn Sie über den Klimawandel nachdenken: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

- a) Ich bin zuversichtlich, die Fragen der Schüler*innen zum Klimawandel beantworten zu können.

☐☐☐☐

- b) Ich habe die Ressourcen, die ich brauche, um über den Klimawandel zu unterrichten.

☐☐☐☐

- c) Ich bin besorgt über Beschwerden von Erziehungsberechtigten in Bezug auf den Unterricht zum Klimawandel.

☐☐☐☐

- d) Ich fühle mich wohl, über den Klimawandel zu unterrichten.

☐☐☐☐

- e) Mein Schulmanagement-Team ermutigt uns, die Schüler*innen dazu zu befähigen und zu bestärken, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen.

☐☐☐☐

TQ_41_de-AT

Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihren Unterricht über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen

auf unsere Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft im Durchschnitt am besten?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

- ☐ Ich unterrichte nicht über den Klimawandel.
- ☐ Ich erwähne den Klimawandel in meinem Unterricht.
- ☐ Ich unterrichte ein bis zwei Stunden über den Klimawandel.
- ☐ Ich unterrichte ein Modul (mindestens drei bis vier Unterrichtsstunden) über den Klimawandel.
- ☐ Ich lege einen Unterrichtsschwerpunkt auf den Klimawandel.

TQ_42_de-AT

Sind die nachfolgenden Aussagen Gründe dafür, dass Sie nicht über den Klimawandel unterrichten?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Er hängt nicht mit meinen Unterrichtsfächern zusammen.

☐☐

b) Die Schüler*innen sind zu jung dafür.

☐☐

c) Ich weiß nicht genug darüber.

☐☐

d) Ich habe nicht das nötige Material, um das Thema zu unterrichten.

☐☐

e) Ich bin nicht vom Klimawandel überzeugt.

☐☐

f) Mein Schulmanagement-Team erlaubt es nicht.

☐☐

g) Schüler*innen haben darüber bereits in der Schule gelernt.

☐☐

h) Der Lehrplan ist nicht flexibel genug.

☐☐

i) Das Thema Klimawandel fließt nicht in die Beurteilungen mit ein.

☐☐

j) Sonstiges

☐☐

TQ_43_de-AT

Inwieweit sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen informell über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen auf unsere Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Gar nicht

☐ Etwas

☐ Ziemlich

☐ Sehr

TQ_44_de-AT

Wie besorgt sind Sie persönlich über den Klimawandel?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Gar nicht

☐ Etwas

☐ Ziemlich

☐ Sehr

TQ_45_de-AT

Es gibt eine intensive Diskussion über das Weltklima und die Vorstellung, dass dieses sich in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Welche der folgenden Aussagen entspricht am ehesten Ihrer Meinung?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Das Weltklima hat sich nicht verändert.

☐ Das Weltklima hat sich vor allem aufgrund natürlicher Prozesse verändert.

☐ Das Weltklima hat sich zu etwa gleichen Teilen aufgrund natürlicher Prozesse und menschlicher Aktivitäten verändert.

☐ Das Weltklima hat sich vor allem aufgrund menschlicher Aktivitäten verändert.

☐ Ich weiß es nicht.

TQ_Headline_Teaching_in_Class_de-AT

Unterricht in der Referenzklasse

Im folgenden Abschnitt würden wir gerne weitere Informationen über Ihre Lehrmethoden erhalten. Mit diesem Fragebogen können wir nicht alle Bereiche Ihres Unterrichts abdecken. Deshalb nutzen wir einen exemplarischen Zugang und konzentrieren uns auf den Unterricht in einer Klasse.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf eine bestimmte Klasse, in der Sie unterrichten. Die Klasse, auf die Sie sich beziehen sollen, ist jene Klasse der Sekundarstufe 1 (5.–8. Schulstufe), die Sie letzten Dienstag nach 11 Uhr als Erstes in dieser Schule unterrichtet haben. Wenn Sie am Dienstag keine Klasse der Sekundarstufe 1 (5.–8. Schulstufe) unterrichtet haben, dann beziehen Sie sich auf die Klasse, in der Sie an einem folgenden Tag unterrichtet haben.

In den folgenden Fragen bezieht sich Referenzklasse auf diese Klasse.

TQ_46_de-AT

Wie viele Schüler*innen sind derzeit in dieser Referenzklasse angemeldet?

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Schüler*innen

TQ_47_de-AT

Wir möchten die Zusammensetzung der Referenzklasse verstehen. Bitte schätzen Sie den groben Prozentsatz jener Schüler*innen, die folgende Merkmale aufweisen.

*Bei dieser Frage geht es um Ihre persönliche Einschätzung der Situation von Schüler*innen. Es ist zulässig, dass Ihre Antworten auf groben Schätzungen basieren.*

*Schüler*innen können in mehrere Kategorien fallen.*

*„Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ haben einen formal ausgewiesenen Förderbedarf im geistigen, emotionalen oder körperlichen Bereich. Häufig handelt es sich um Schüler*innen, für die zusätzliche öffentliche oder private Mittel (personell, materiell oder finanziell) zur Unterstützung ihrer Ausbildung bereitgestellt werden.*

„Sozioökonomisch benachteiligte Haushalte“ bezieht sich auf Haushalte, deren soziale Teilhabe gefährdet ist oder denen es an den Grundbedürfnissen mangelt, z. B. an angemessener Unterkunft, Ernährung oder medizinischer Versorgung.

Der Ausdruck „ethnische Minderheiten oder indigene Gemeinschaften“ bezieht sich auf Gruppen, die das Ergebnis von historischen Dynamiken sind und/oder gemeinsame Merkmale aufweisen (geografische Lage, Ursprünge der Vorfahren, kulturelle Traditionen, religiöse Überzeugungen, soziale Normen, gemeinsames Erbe, gemeinsame Sprache, Einwanderungsstatus und Herkunftsnationalität).

*„Schüler*innen mit Migrationshintergrund“ sind Schüler*innen, die außerhalb Österreichs geboren wurden bzw. deren Eltern beide außerhalb Österreichs geboren wurden.*

„Flüchtlinge“ sind Personen, die unabhängig von ihrem rechtlichen Status in ein anderes Land geflohen sind, um Krieg, politischer Unterdrückung, religiöser Verfolgung oder einer Naturkatastrophe zu entkommen.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Keine

1 % bis
10 %

11 % bis
30 %

31 % bis
60 %

61 % bis
90 %

91 % bis
99 %

Alle

a) Schüler*innen, die Schwierigkeiten haben, die Unterrichtssprache(n) zu verstehen

☐☐☐☐☐☐☐

b) Schüler*innen, deren Erstsprache nicht die Unterrichtssprache(n) oder ein Dialekt dieser Sprache(n) ist

☐☐☐☐☐☐☐

c) Schüler*innen mit schwachen schulischen Leistungen

☐☐☐☐☐☐☐

d) Hochbegabte Schüler*innen

☐☐☐☐☐☐☐

e) Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

☐☐☐☐☐☐☐

f) Schüler*innen mit Verhaltensauffälligkeiten

☐☐☐☐☐☐☐

g) Schüler*innen aus sozioökonomisch benachteiligten Haushalten

☐☐☐☐☐☐☐

h) Schüler*innen, die zu ethnischen Minderheiten oder indigenen Gemeinschaften gehören

☐☐☐☐☐☐☐

i) Männliche Schüler

☐☐☐☐☐☐☐

j) Schüler*innen mit Migrationshintergrund (ohne Flüchtlinge)

☐☐☐☐☐☐☐

k) Schüler*innen, die Flüchtlinge sind

☐☐☐☐☐☐☐

TQ_48_de-AT

**In welcher Fächerkategorie unterrichten Sie diese
Referenzklasse hauptsächlich?**

Lesen, Schreiben und Literatur

☐

Umfasst Lesen, Schreiben (und Literatur) in der Muttersprache, der Landes- oder Minderheitensprachen (auch als Zweitsprache); Sprachwissenschaften und Rhetorik.

☐

Mathematik

Umfasst Mathematik, Statistik, Geometrie, Algebra etc.

☐

Naturwissenschaften

Umfasst Physik, Chemie, Biologie, Umweltwissenschaften, Land-, Garten- und Forstwirtschaft.

Sozialwissenschaften

- ☐ *Umfasst Sozialwissenschaften, Politische Bildung, Wirtschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften, Geografie, Geschichte, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften, Landeskunde, ethisches Denken, Philosophie.*

☐ Lebende Fremdsprachen

Umfasst andere Sprachen als die Unterrichtssprache.

☐ Altgriechisch und/oder Latein

Technologie

- ☐ *Umfasst Einführung in die Technik, Informatik, Konstruktion und Vermessung, Elektronik, Grafik und Design, Maschinenschreiben, Textverarbeitung, Werkstatt- und Konstruktionstechnik.*

Kunst

- ☐ *Umfasst Kunst, Musik, bildende Kunst, praktische Fertigkeiten, Schauspiel, Spielmusik, Fotografie, Zeichnen, kreatives und textiles Handwerk.*

☐ Sport und Bewegung

Umfasst Turnen, Gymnastik, Tanz und Gesundheit.

☐ Religion und/oder Ethik

Umfasst Religion, Geschichte der Religionen, religiöse Kultur, Ethik.

Praktische und berufsbildende Fähigkeiten

- ☐ *Umfasst berufsbildende Fähigkeiten (Vorbereitung für spezifische Tätigkeitsfelder), Technik, Hauswirtschaft, Buchhaltung, Betriebswirtschaft, Berufs- und Bildungsorientierung, Bekleidung und Textilien, Verkehrserziehung, Tourismus und Gastgewerbe, Handwerk.*

☐ Sonstige

TQ_49_de-AT

War diese Fächerkategorie der Referenzklasse Teil Ihrer Ausbildung?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Ja

☐ Teilweise

☐ Nein

TQ_50_de-AT

Wie viel Prozent der Unterrichtszeit wird in der Referenzklasse typischerweise für die folgenden Tätigkeiten verwendet?

Geben Sie für jede Tätigkeit einen Prozentsatz an. Schreiben Sie 0 (Null), wenn keine Zeit dafür verwendet wird.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Antworten insgesamt 100 % ergeben.

- a) Administrative Aufgaben (z. B. Anwesenheit aufzeichnen, Austeilen von Schulinformation/Formularen)

%

b) Für Ordnung in der Klasse sorgen (Disziplin aufrechterhalten)

 %

c) Tatsächliches Lehren und Lernen

 %

100 % Gesamt

TQ_52_de-AT

Denken Sie an Ihren Unterricht in der Referenzklasse: Wie oft machen Sie Folgendes?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

a) Ich präsentiere eine Zusammenfassung von kürzlich gelernten Inhalten.

☐☐☐☐

b) Ich lege Ziele zu Beginn einer Unterrichtsstunde oder -einheit fest.

☐☐☐☐

c) Ich erkläre meine Erwartungen, was die Schüler*innen lernen sollen.

☐☐☐☐

d) Ich erkläre, wie neue und alte Themen miteinander verknüpft sind.

☐☐☐☐

e) Ich stelle Aufgaben, für die es keine offensichtliche Lösung gibt.

☐☐☐☐

f) Ich stelle Aufgaben, die von Schüler*innen kritisches Denken erfordern.

☐☐☐☐

g) Ich lasse Schüler*innen in kleinen Gruppen arbeiten, um sie eine gemeinsame Lösung für ein Problem oder eine Aufgabe finden zu lassen.

☐☐☐☐

h) Ich fordere die Schüler*innen auf, ihre eigene Vorgehensweise bei der Lösung komplexer Aufgaben zu finden.

☐☐☐☐

i) Ich fordere die Schüler*innen auf, die Klassenregeln zu befolgen.

☐☐☐☐

j) Ich fordere die Schüler*innen auf, mir zuzuhören.

☐☐☐☐

k) Ich beruhige Schüler*innen, die stören.

☐☐☐☐

l) Wenn die Stunde beginnt, bitte ich die Schüler*innen schnell, ruhig zu sein.

☐☐☐☐

m) Ich beziehe mich auf Probleme des täglichen Lebens oder der Arbeit, um aufzuzeigen, warum neues Wissen nützlich ist.

☐☐☐☐

n) Ich beauftrage die Schüler*innen mit Projekten, deren Bearbeitung mindestens eine Woche dauert.

☐☐☐☐

o) Ich ermutige die Schüler*innen, die Argumente anderer Schüler*innen zu hinterfragen und zu kritisieren.

☐☐☐☐

TQ_53_de-AT

Wenn Sie an Ihren Unterricht in der Referenzklasse denken, wie oft führen Sie die folgenden Tätigkeiten aus?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

a) Digitale Ressourcen und Werkzeuge verwenden, um Informationen direkt im Unterricht zu präsentieren

☐☐☐☐

b) Gedruckte Materialien durch digitale Versionen ersetzen

☐☐☐☐

c) Digitales Feedback zu Arbeiten von Schüler*innen geben

☐☐☐☐

d) Unterrichtsplanungen aus dem Internet zur Verwendung in der Klasse herunterladen

☐☐☐☐

e) Digitale Ressourcen und Werkzeuge nutzen, um die Zusammenarbeit mit anderen Klassen, Schulen oder Expert*innen außerhalb dieser Schule zu ermöglichen

☐☐☐☐

f) Digitale Ressourcen und Werkzeuge verwenden, um mit logistischen Aspekten des Lehrens umzugehen (z. B. Erfassen von Benotungen, Aufgaben oder Absammeln der Arbeiten von Schüler*innen)

☐☐☐☐

g) Zusammenarbeit von Schüler*innen durch digitale Ressourcen und Werkzeuge unterstützen

☐☐☐☐

h) Digitale Ressourcen oder Werkzeuge nutzen, die individualisierte Lernwege für Schüler*innen zur Verfügung stellen

☐☐☐☐

i) Digitale Ressourcen und Werkzeuge nutzen, um den Lernfortschritt von Schüler*innen zu beurteilen

☐☐☐☐

j) Digitale Ressourcen und Werkzeuge zur Verfügung stellen, die es Schüler*innen erlauben, ihren eigenen Lernfortschritt zu planen und zu überwachen

☐☐☐☐

k) Schüler*innen Problemstellungen vorgeben, die nur mit Hilfe digitaler Ressourcen und Werkzeuge gelöst werden können

☐☐☐☐

TQ_54_de-AT

Wie oft wenden Sie die folgenden Methoden zur Beurteilung des Lernfortschritts der Schüler*innen in der Referenzklasse an?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

a) Ich führe am Ende einer Unterrichtseinheit oder eines Unterrichtsblocks eine Bewertung durch.

☐☐☐☐

b) Ich vergebe eine Note, um den Schüler*innen mitzuteilen, wie sie im Vergleich zu ihren Klassenkamerad*innen abgeschnitten haben.

☐☐☐☐

c) Ich gebe mündliches oder schriftliches Feedback, um auf Entwicklungsbereiche hinzuweisen.

☐☐☐☐

d) Ich bitte die Schüler*innen, ihre eigenen Fortschritte zu bewerten.

☐☐☐☐

e) Ich beobachte Schüler*innen bei der Arbeit an bestimmten Aufgabenstellungen und gebe ihnen sofortiges Feedback.

☐☐☐☐

f) Ich verwende Lernstandserhebungen, um zu überprüfen, ob die Schüler*innen den Lernstoff verstanden haben.

☐☐☐☐

Inwieweit treffen diese Situationen auf die Referenzklasse zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Es gibt viel störenden Lärm und Unruhe.

☐☐☐☐

b) Ich muss lange warten, bis die Schüler*innen zur Ruhe kommen.

☐☐☐☐

c) Viele Schüler*innen beginnen erst lange nach Unterrichtsbeginn mit ihrer Arbeit.

☐☐☐☐

d) Ich verliere sehr viel Zeit, weil Schüler*innen den Unterricht unterbrechen.

☐☐☐☐

TQ_56_de-AT

Wenn Sie an Ihren Unterricht in der Referenzklasse denken, wie oft führen Sie Folgendes aus?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

- a) Bei der Unterrichtsplanung berücksichtige ich die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Schüler*innen.

☐☐☐☐

- b) Ich verweise die Schüler*innen je nach ihren Bedürfnissen auf verschiedene Lernmaterialien.

☐☐☐☐

- c) Ich ändere meine Art zu erklären, wenn ein*e Schüler*in Schwierigkeiten hat, ein Thema oder eine Aufgabe zu verstehen.

☐☐☐☐

- d) Ich passe meine Unterrichtsmethoden an die Bedürfnisse der Schüler*innen an.

☐☐☐☐

- e) Ich stelle Fragen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, um zu überprüfen, ob die Schüler*innen den Stoff verstanden haben.

☐☐☐☐

Wenn Sie an Ihren Unterricht in der Referenzklasse denken, wie oft führen Sie Folgendes aus?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

- a) Ich lasse Schüler*innen mehrere Beispiele durchsehen, um einzelne Schritte einer Vorgehensweise oder Kompetenz zu üben.

☐☐☐☐

- b) Ich wähle Übungsaufgaben aus, deren Schwierigkeitsgrad allmählich ansteigt.

☐☐☐☐

- c) Ich bereite die Schüler*innen auf Schwierigkeiten vor, die beim Üben einer Vorgehensweise oder Kompetenz auftreten können.

☐☐☐☐

- d) Ich lasse die Schüler*innen ähnliche Aufgaben so lange üben, bis ich weiß, dass jede*r Schüler*in den Lernstoff verstanden hat.

☐☐☐☐

Wie viel Autonomie haben Sie bei den folgenden Aspekten der Planung und des Unterrichts in der Referenzklasse?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

	Keine Autonomie	Ein-geschränkte Autonomie	Weit-gehende Autonomie	Voll-ständige Autonomie
a) Den Lehrplan flexibel umsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lehrmethoden und -strategien auswählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beurteilungsmaßnahmen auswählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Lernziele auswählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Den Unterricht entwickeln und vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterrichten ist eine komplexe Tätigkeit mit oftmals konkurrierenden Zielsetzungen. Inwieweit haben Sie in der vergangenen Woche mit Ihrem Unterricht in der Referenzklasse folgende Ziele erreicht?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Den Inhalt in verständlicher Form darstellen

☐☐☐☐

b) Schüler*innen zu Arbeit anregen, die sie herausfordert

☐☐☐☐

c) Schüler*innen Feedback geben, um ihren Lernprozess zu unterstützen

☐☐☐☐

d) Schüler*innen die Möglichkeit bieten, das Gelernte zu üben

☐☐☐☐

e) Den Unterricht an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler*innen anpassen

☐☐☐☐

f) Schüler*innen helfen, ihre eigenen Emotionen, Gedanken und ihr Verhalten zu steuern

☐☐☐☐

g) Das Verhalten von Schüler*innen steuern

☐☐☐☐

TQ_60_de-AT

Inwieweit wird Ihre Fähigkeit, qualitativ hochwertigen Unterricht in der Referenzklasse zu gestalten, derzeit durch eines der folgenden Probleme beeinträchtigt?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Fehlende Möglichkeit, die Helligkeit zu regulieren

☐☐☐☐

b) Schlechte Akustik

☐☐☐☐

c) Fehlende Möglichkeit, die Heizung zu regulieren

☐☐☐☐

d) Schlechte Luftqualität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fehlende Möglichkeit, die Luftkühlung zu regulieren			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Fehlender Zugang zu natürlichen Elementen (z. B. Bäume, Pflanzen, usw.)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_61_de-AT

Inwieweit gelingt es Ihnen in Ihrem Unterricht in der Referenzklasse, Folgendes umzusetzen?

Diese Frage behandelt Ihre Überzeugungen zu Ihren Fähigkeiten unabhängig von äußeren Beschränkungen (z. B. Mangel an Zeit, Ressourcen oder Möglichkeiten, restriktive Vorgaben).

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht	Etwas	Ziemlich	Sehr
a) Die Gefühle meiner Schüler*innen wahrnehmen			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Meinen Schüler*innen gegenüber Wärme zeigen			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) Die Probleme meiner Schüler*innen ernst nehmen

☐☐☐☐

d) Einfühlsam gegenüber meinen Schüler*innen sein

☐☐☐☐

e) Die sozialen und emotionalen Probleme meiner Schüler*innen ernst nehmen

☐☐☐☐

TQ_62_de-AT

Wenn Sie an Ihren Unterricht in der Referenzklasse denken, wie oft konzentrieren Sie sich auf die Entwicklung der folgenden Fähigkeiten der Schüler*innen?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Nie oder fast nie

Gelegentlich

Häufig

Immer

a) Ihre eigenen Emotionen, Gedanken oder Verhaltensweisen zu verstehen

☐☐☐☐

b) Ihre eigenen Emotionen, Gedanken oder ihr Verhalten steuern

☐☐☐☐

c) Die Perspektiven anderer verstehen

☐☐☐☐

d) Sich in andere hinein fühlen

☐☐☐☐

e) Gesunde Beziehungen zu anderen aufbauen und pflegen

☐☐☐☐

f) Umsichtige und konstruktive Entscheidungen über ihre eigenen Handlungen treffen

☐☐☐☐

TQ_Headline_Scenarios_de-AT

In den nächsten Fragen werden hypothetische Szenarien vorgestellt, die Ihnen in Ihrer Referenzklasse begegnen könnten. Auf jedes Szenario folgen drei mögliche Antworten. Beurteilen Sie jede mögliche Antwort danach, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie unter den im Szenario beschriebenen Umständen auf diese Weise reagieren würden. Jede Antwortmöglichkeit sollte unabhängig voneinander betrachtet werden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

TQ_64 (M)_de-AT

Sie haben ein gutes Verhältnis zu allen Schüler*innen der Referenzklasse, bis auf einen Schüler. Er ignoriert Sie oft und antwortet nur einsilbig. Wenn Sie jedoch sehen, wie er mit einem*r Ihrer Kolleg*innen interagiert, stellen Sie fest, dass er bei dieser*m nicht das gleiche Verhalten an den Tag legt wie bei Ihnen.

Was würden Sie tun?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Würde ich nicht
machen.

Würde ich wahr-
scheinlich nicht
machen.

Würde ich wahr-
scheinlich machen.

Würde ich machen.

- a) Sie beobachten sein Verhalten in den nächsten zwei Wochen, um zu sehen, ob es sich verbessert.

☐☐☐☐

- b) Sie vereinbaren ein Treffen mit Ihrem*r Kollegen*in, um über seine*ihre Strategien zu sprechen, die ein positiveres Verhalten des Schülers gefördert haben.

☐☐☐☐

- c) Sie führen nach der nächsten Unterrichtsstunde ein Gespräch mit ihm, um die Gründe für sein geringes Engagement zu finden.

☐☐☐☐

d) Sonstiges

☐☐☐☐

TQ_67 (F)_de-AT

In der Referenzklasse ist Gruppenarbeit eine wesentliche Lernstrategie für die meisten Ihrer Themen. Eine Schülerin mag keine Gruppenarbeit und ist dafür bekannt, Gruppenarbeiten für andere zu erschweren. Während Sie die morgige Unterrichtseinheit planen, erinnern Sie sich an die Beschwerden, die Sie von Schüler*innen über sie erhalten haben – dass es Konflikte gibt, wenn sie ihren Teil nicht beiträgt.

Was würden Sie tun?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Würde ich nicht
machen.

Würde ich wahr-
scheinlich nicht
machen.

Würde ich wahr-
scheinlich machen.

Würde ich machen.

a) Sie bestimmen eine Rolle, auf die sie sich bei der Arbeit in einer Gruppe konzentrieren kann.

☐☐☐☐

b) Sie klären zu Beginn der Stunde die Erwartungen und Verantwortlichkeiten eines fairen Gruppenmitglieds.

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sie ermutigen sie, indem Sie ihre Fähigkeit ansprechen, einen fairen Beitrag in der Gruppe zu leisten.				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Sonstiges				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_Headline_School_Climate_de-AT

Schulklima

TQ_69_de-AT

Wie sehr stimmen Sie diesen Aussagen in Bezug auf diese Schule zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

- a) Diese Schule bietet den Mitarbeiter*innen Möglichkeiten, sich aktiv an schulischen Entscheidungen zu beteiligen.

☐☐☐☐

- b) Diese Schule bietet Erziehungsberechtigten Möglichkeiten, sich aktiv an schulischen Entscheidungen zu beteiligen.

☐☐☐☐

- c) Diese Schule bietet Schüler*innen Möglichkeiten, sich aktiv an schulischen Entscheidungen zu beteiligen.

☐☐☐☐

- d) Es gibt eine gemeinschaftliche Schulkultur, die sich durch gegenseitige Unterstützung auszeichnet.

☐☐☐☐

- e) Die Mitarbeiter*innen haben eine einheitliche Auffassung in Bezug auf das Unterrichten und Lernen.

☐☐☐☐

- f) Die Mitarbeiter*innen der Schule setzen Regeln zum Verhalten der Schüler*innen in der gesamten Schule einheitlich durch.

☐☐☐☐

- g) Diese Schule ermuntert Mitarbeiter*innen, neue Initiativen zu ergreifen.

☐☐☐☐

h) Die Lehrer*innen können sich aufeinander verlassen.

☐☐☐☐

i) Lehrer*innen übernehmen Führungsrollen bei der Förderung einer professionellen Lerngemeinschaft.

☐☐☐☐

j) Lehrer*innen initiieren und leiten gemeinschaftliche Aktivitäten.

☐☐☐☐

k) Lehrer*innen bestimmen selbst ihre beruflichen Fort- und Weiterbildungsaktivitäten, soweit es möglich ist.

☐☐☐☐

l) Lehrer*innen nehmen an Schulveranstaltungen und Projekten außerhalb des Unterrichts teil.

☐☐☐☐

TQ_70_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Vorgänge an dieser Schule zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Lehrer*innen und Schüler*innen kommen üblicherweise gut miteinander aus.

☐☐☐☐

b) Die meisten Lehrer*innen glauben, dass das Wohlbefinden der Schüler*innen wichtig ist.

☐☐☐☐

c) Die meisten Lehrer*innen sind daran interessiert, was Schüler*innen zu sagen haben.

☐☐☐☐

d) Wenn ein*e Schüler*in zusätzliche Betreuung benötigt, stellt sie die Schule zur Verfügung.

☐☐☐☐

TQ_71_de-AT

Wenn Sie an die*den Schulleiter*in Ihrer Schule denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Die*der Schulleiter*in hat eine klare Vision für diese Schule.

☐☐☐☐

b) Die*der Schulleiter*in fördert die Zusammenarbeit zwischen den Lehrer*innen, um neue Unterrichtspraktiken zu entwickeln.

☐☐☐☐

c) Die*der Schulleiter*in sorgt dafür, dass die Lehrer*innen Verantwortung für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten zum Unterrichten übernehmen.

☐☐☐☐

d) Die*der Schulleiter*in sorgt dafür, dass sich Lehrer*innen für die Lernergebnisse ihrer Schüler*innen verantwortlich fühlen.

☐☐☐☐

e) Die*der Schulleiter*in ermutigt alle Mitarbeiter*innen, sich an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen.

☐☐☐☐

f) Die*der Schulleiter*in hat gute berufliche Beziehungen zu Mitarbeiter*innen.

☐☐☐☐

g) Die*der Schulleiter*in hat gute berufliche Beziehungen zu den Erziehungsberechtigten.

☐☐☐☐

h) Die*der Schulleiter*in hat gute berufliche Beziehungen zu den Schüler*innen.

☐☐☐☐

i) Die*der Schulleiter*in sorgt dafür, dass die Leistungen der Lehrer*innen wirksam gesteuert werden.

☐☐☐☐

j) Die*der Schulleiter*in gibt den Lehrer*innen und den Mitarbeiter*innen nützliche Rückmeldungen.

☐☐☐☐

TQ_73_de-AT

Wenn Sie an die allgemeine Atmosphäre an Ihrer Schule denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Die Lehrer*innen können sich auf die professionelle Unterstützung durch das Schulmanagement-Team verlassen.

☐☐☐☐

b) Die*der Schulleiter*in hat Vertrauen in die Kompetenz der Lehrer*innen.

☐☐☐☐

c) Schüler*innen erledigen verlässlich ihre Arbeitsaufträge in der Schule.

☐☐☐☐

d) Schüler*innen erledigen verlässlich ihre Hausaufgaben.

☐☐☐☐

TQ_74_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Mobbing an Ihrer Schule zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Die Lehrer*innen dieser Schule verdeutlichen den Schüler*innen, dass Mobbing nicht toleriert wird.

☐☐☐☐

b) An dieser Schule wenden sich Schüler*innen an Lehrer*innen, wenn andere Schüler*innen von Mobbing betroffen sind.

☐☐☐☐

c) An dieser Schule gibt es erwachsene Ansprechpersonen für Schüler*innen mit einem persönlichen Problem.

☐☐☐☐

d) Die Lehrer*innen dieser Schule tragen Sorge für die Schüler*innen.

☐☐☐☐

e) Mobbing unter Schüler*innen ist ein Problem an dieser Schule.

☐☐☐☐

TQ_75_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Mobbing an dieser Schule zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Schüler*innen an dieser Schule werden wegen ihrer Kleidung oder ihres Aussehens verspottet.

☐☐☐☐

b) Schüler*innen an dieser Schule werden aufgrund ihrer Ethnizität herabgesetzt.

☐☐☐☐

c) Schüler*innen an dieser Schule werden wegen der Darstellung ihrer Gender-Identität und ihrer Sexualität verspottet (z. B. Kommentare über Schüler*innen, die sich nicht „männlich“ oder „weiblich“ genug verhalten, sowie homophobe oder transphobe Äußerungen).

☐☐☐☐

d) An dieser Schule gibt es erwachsene Ansprechpersonen für Schüler*innen, die aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer ethnischen Minderheit oder indigenen Gemeinschaft diskriminiert werden.

☐☐☐☐

e) An dieser Schule gibt es erwachsene Ansprechpersonen für Schüler*innen, die aufgrund der Darstellung ihrer Gender-Identität und ihrer Sexualität diskriminiert werden.

☐☐☐☐

TQ_76_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Veränderungen an Ihrer Schule zu, unabhängig davon, ob diese von der Schule oder extern initiiert wurden?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) An dieser Schule werden zu viele Veränderungsinitiativen eingeführt.

☐☐☐☐

b) Ich habe genug von all den Veränderungen an dieser Schule.

☐☐☐☐

c) Von uns werden an dieser Schule zu viele Veränderungen verlangt.

☐☐☐☐

d) Ich habe das Gefühl, dass wir ständig aufgefordert werden, hier etwas zu ändern.

☐☐☐☐

e) Ich würde gerne eine Phase der Stabilität erleben, bevor wir an dieser Schule wieder etwas anderes ändern.

☐☐☐☐

f) Ich werde gebeten, Veränderungsinitiativen ohne die dafür erforderlichen Ressourcen umzusetzen.

☐☐☐☐

Berufliche Wahrnehmungen

TQ_77_de-AT

Wie wichtig sind die folgenden Punkte für Sie als Lehrer*in?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht wichtig

Eher weniger
wichtig

Eher wichtig

Sehr wichtig

a) Das Unterrichten entspricht meinen Fähigkeiten.

☐☐☐☐

b) Lehrer*in ist ein sicherer Beruf.

☐☐☐☐

c) Die Arbeitszeiten lassen sich mit meinen familiären Verpflichtungen vereinbaren.

☐☐☐☐

d) Der Beruf als Lehrer*in bietet Flexibilität (Reisen, Teilzeit, familiäre Verpflichtungen).

☐☐☐☐

e) Das Unterrichten ermöglicht es mir, die nächste Generation zu beeinflussen.

☐☐☐☐

f) Das Unterrichten ermöglicht es mir, sozialer Benachteiligung entgegenzuwirken.

☐☐☐☐

g) Das Unterrichten leistet einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag.

☐☐☐☐

h) Ich arbeite gerne mit Kindern/Jugendlichen.

☐☐☐☐

i) Der Beruf als Lehrer*in gibt mir die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten.

☐☐☐☐

TQ_78_de-AT

Wie viele Jahre möchten Sie weiterhin als Lehrer*in arbeiten?

Bitte geben Sie eine Zahl an.

Jahr(e)

TQ_79_de-AT

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie aufgrund der folgenden Faktoren Ihren Beruf als Lehrer*in in den nächsten fünf Jahren aufgeben werden?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht wahr-
scheinlich

Nicht sehr wahr-
scheinlich

Wahr-scheinlich

Sehr wahr-
scheinlich

a) Eine nicht-lehrende Position im Bildungswesen

☐☐☐☐

b) Eine berufliche Tätigkeit außerhalb des Bildungswesens

☐☐☐☐

c) Fort- oder Weiterbildung

☐☐☐☐

d) Persönliche oder familiäre Gründe

☐☐☐☐

e) Ruhestand oder Pensionierung

☐☐☐☐

TQ_80_de-AT

In welchem Ausmaß tritt in Ihrer Praxis als Lehrer*in an dieser Schule Folgendes auf?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Ich habe Stress in meiner Arbeit.

☐☐☐☐

b) Meine Arbeit lässt mir Zeit für mein Privatleben.

☐☐☐☐

c) Meine Arbeit wirkt sich negativ auf meine psychische Gesundheit aus.

☐☐☐☐

d) Meine Arbeit wirkt sich negativ auf meine körperliche Gesundheit aus.

☐☐☐☐

TQ_82_de-AT

Wir würden gerne wissen, wie Sie im Allgemeinen über Ihre Arbeit denken. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Die Vorteile, Lehrer*in zu sein, überwiegen die Nachteile klar.

☐☐☐☐

b) Wenn ich mich nochmals entscheiden könnte, würde ich mich wieder für die Arbeit als Lehrer*in entscheiden.

☐☐☐☐

c) Ich würde gerne an eine andere Schule wechseln, wenn dies möglich wäre.

☐☐☐☐

d) Ich bedaure, dass ich mich entschlossen habe, Lehrer*in zu werden.

☐☐☐☐

e) Ich arbeite gerne an dieser Schule.

☐☐☐☐

f) Ich frage mich, ob es nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu wählen.

☐☐☐☐

g) Ich würde diese Schule als guten Arbeitsplatz weiterempfehlen.

☐☐☐☐

h) Ich denke, dass der Beruf Lehrer*in in der Gesellschaft geschätzt wird.

☐☐☐☐

i) Ich bin mit meiner Leistung an dieser Schule zufrieden.

☐☐☐☐

j) Alles in allem bin ich mit meiner Arbeit zufrieden.

☐☐☐☐

TQ_83_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Ich bin mit dem Gehalt, das ich für meine Arbeit erhalte, zufrieden.

☐☐☐☐

b) Abgesehen von meinem Gehalt bin ich mit den Bedingungen meines Vertrags/meiner Anstellung zufrieden (z. B. Sozialleistungen, Arbeitszeit).

☐☐☐☐

c) Lehrer*innen werden von den Schüler*innen in dieser Schule wertgeschätzt.

☐☐☐☐

d) Lehrer*innen werden von den Erziehungsberechtigten in dieser Schule wertgeschätzt.

☐☐☐☐

e) Die Ansichten der Lehrer*innen werden von den politischen Entscheidungsträger*innen in diesem (Bundes-)Land wertgeschätzt.

☐☐☐☐

f) Lehrer*innen können die Bildungspolitik in diesem (Bundes-)Land beeinflussen.

☐☐☐☐

g) Lehrer*innen werden in den Medien in diesem (Bundes-)Land wertgeschätzt.

☐☐☐☐

TQ_84_de-AT

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Erfahrungen als Lehrer*in zu?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar nicht
zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme ganz zu

a) Ich mag das Fach/die Fächer, die ich unterrichte.

☐☐☐☐

b) Ich bin oft glücklich, während ich unterrichte.

☐☐☐☐

c) Ich unterrichte generell mit Begeisterung.

☐☐☐☐

d) Die interessanten Herausforderungen des Unterrichtens erfüllen mich mit Zufriedenheit.

☐☐☐☐

TQ_85 (Version A)_de-AT

Wenn Sie über Bildung in der Sekundarstufe 1 (5.–8. Schulstufe) als Ganzes nachdenken, was ist Ihre wichtigste Empfehlung an Stakeholder oder politische Entscheidungsträger*innen in diesem (Bundes-)Land?



TQ_Headline_Teacher_Mobility_de-AT

Mobilität der Lehrer*innen

TQ_86 (optional)_de-AT

Waren Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn als Lehrer*in oder während Ihrer Ausbildung zum*r Lehrer*in jemals zu beruflichen Zwecken im Ausland?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Als Studierende*r im Rahmen meiner Ausbildung zum*r Lehrer*in

☐☐

b) Als Lehrer*in im Rahmen eines EU-Programms (z. B. Erasmus+-Programm/Comenius)

☐☐

c) Als Lehrer*in in einem regionalen oder nationalen Programm

☐☐

d) Als Lehrer*in, organisiert von einer Schule oder einem Schulbezirk

☐☐

e) Als Lehrer*in, auf eigene Initiative

☐☐

TQ_87 (optional)_de-AT

**War Folgendes ein beruflicher Anlass für Ihre
Auslandsaufenthalte?**

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Das Studium, als Teil meiner Ausbildung zum*r Lehrer*in

☐☐

b) Der Spracherwerb

☐☐

c) Das Lernen von weiteren Fachbereichen

☐☐

d) Der Besuch von Gaststudierenden

☐☐

e) Kontakte zu Schulen im Ausland knüpfen

☐☐

f) Unterrichten

☐☐

g) Sonstiges

☐☐

TQ_88 (optional)_de-AT

Wie lange haben Sie sich insgesamt zu beruflichen Zwecken im Ausland aufgehalten?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐ Weniger als einen Monat

☐ Einen bis zwei Monate

☐ Drei bis zwölf Monate

☐ Mehr als ein Jahr

TQ_Headline_End_de-AT

Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Der Fragebogen wird automatisch abgespeichert. Bitte bearbeiten Sie ihn bis zum 28.04.2024.

TQ_81_ADL_de-AT

Denken Sie an Ihre Tätigkeit an dieser Schule: In welchem Ausmaß ist das Folgende eine Quelle von Stress in Ihrer Arbeit?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Gar nicht

Etwas

Ziemlich

Sehr

a) Zu viel Vorbereitungsarbeit für Stunden zu haben

☐☐☐☐

b) Zu viele Unterrichtsstunden zu halten

☐☐☐☐

c) Zu viel korrigieren zu müssen

☐☐☐☐

d) Zu viele administrative Aufgaben erledigen zu müssen (z. B. Formulare ausfüllen)

☐☐☐☐

e) Zusätzliche Aufgaben aufgrund von Abwesenheit von Lehrer*innen zu haben

☐☐☐☐

f) Für die Leistungen der Schüler*innen verantwortlich gemacht zu werden

☐☐☐☐

g) Die Klassendisziplin aufrechtzuerhalten

☐☐☐☐

h) Von Schüler*innen eingeschüchtert oder beleidigt zu werden

☐☐☐☐

i) Sich hinsichtlich der sich ändernden Anforderungen von Seiten der lokalen, kommunalen, regionalen oder nationalen Behörden auf dem Laufenden zu halten

☐☐☐☐

j) Auf die Anliegen von Erziehungsberechtigten einzugehen

☐☐☐☐

k) Unterrichtseinheiten für Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen anzupassen

☐☐☐☐

l) Für das soziale und emotionale Wohlbefinden der Schüler*innen verantwortlich gemacht zu werden

☐☐☐☐

m) Mit den Änderungen des Lehrplans oder der Schwerpunktsetzungen an dieser Schule Schritt zu halten

☐☐☐☐

n) Zu großen Aufwand mit Fragen, Anliegen und Konflikten zu Diversität und Gleichbehandlung zu haben

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Abläufe in der Schule aufgrund unerwarteter Ereignisse (z. B. Naturkatastrophen, Notfälle im Bereich der öffentlichen Gesundheit/Pandemien, humanitäre Krisen) anpassen zu müssen				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Bei der Fort- und Weiterbildung am Laufenden zu bleiben				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Von Schüler*innen körperlich attackiert zu werden				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_38_a_de-AT

Wenn Sie an den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Bildung denken, wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

„Künstliche Intelligenz“ ist die Leistungsfähigkeit von Computern Aufgaben auszuführen, von denen bisher angenommen wurde, dass sie menschliche Intelligenz benötigen. Dies kann Vorhersagen, Entscheidungsvorschläge oder die Erstellung von Texten beinhalten.

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Stimme gar
nicht zu

Stimme eher
nicht zu

Stimme eher
zu

Stimme ganz
zu

Ich weiß nicht

a) Künstliche Intelligenz hilft Lehrer*innen Unterrichtsplanungen zu erstellen oder zu verbessern.

☐☐☐☐☐

b) Künstliche Intelligenz ermöglicht es Lehrer*innen Unterrichtsmaterialien an die unterschiedlichen Fähigkeiten der Schüler*innen anzupassen.

☐☐☐☐☐

c) Künstliche Intelligenz hilft Lehrer*innen Schüler*innen individuell zu unterstützen.

☐☐☐☐☐

d) Künstliche Intelligenz unterstützt Schüler*innen mit spezifischen Bedürfnissen (z. B. mehrsprachige Schüler*innen, Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen).

☐☐☐☐☐

e) Künstliche Intelligenz hilft Lehrer*innen administrative Aufgaben zu automatisieren.

☐☐☐☐☐

f) Künstliche Intelligenz ermöglicht es Schüler*innen die Arbeit anderer als ihre eigene auszugeben.

☐☐☐☐☐

g) Künstliche Intelligenz macht Vorschläge, die unangemessen oder inkorrekt sein können.

☐☐☐☐☐

h) Künstliche Intelligenz verstärkt Vorurteile und verfestigt damit Fehllannahmen von Schüler*innen.

☐☐☐☐☐

i) Künstliche Intelligenz gefährdet die Privatsphäre und die Datensicherheit von Schüler*innen.

☐☐☐☐☐

j) Künstliche Intelligenz schlägt ungeeignete pädagogische Vorgehensweisen vor, die Lehrer*innen mit Schüler*innen umsetzen könnten.

☐☐☐☐☐

TQ_39_a_de-AT

Haben Sie während der letzten 12 Monate Künstliche Intelligenz eingesetzt – im Unterricht oder um das Lernen der Schüler*innen zu erleichtern?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit.

☐

Ja

☐

Nein

TQ_40_a_de-AT

Haben Sie Künstliche Intelligenz auf folgende Weise in Ihrem Unterricht oder zur Erleichterung des Lernens von Schüler*innen eingesetzt?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) Um Arbeiten von Schüler*innen zu bewerten oder zu benoten

☐☐

b) Um über ein Thema effizient zu lernen und es zusammenzufassen

☐☐

c) Um Unterrichtsplanungen oder -aktivitäten zu erstellen

☐☐

d) Um Schüler*innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen zu unterstützen

☐☐

e) Um den Schwierigkeitsgrad von Unterrichtsmaterialien automatisch an die Lernbedürfnisse der Schüler*innen anzupassen

☐☐

f) Um Texte für das Feedback an Schüler*innen oder die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten zu erstellen

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Um Daten über Mitarbeit und Leistung von Schüler*innen zu überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Um Schüler*innen zu unterstützen, neue Fertigkeiten in realitätsnahen Szenarien zu üben (z. B. Fremdsprachenunterricht, kreatives Schreiben, Programmieren, Problemlösen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TQ_41_a_de-AT

Sind folgende Aussagen für Sie Gründe, warum Sie Künstliche Intelligenz nicht in Ihrem Unterricht oder zur Erleichterung des Lernens der Schüler*innen einsetzen?

Bitte markieren Sie eine Auswahlmöglichkeit in jeder Zeile.

Ja

Nein

a) An meiner Schule fehlt die nötige Infrastruktur an digitalen Ressourcen und Werkzeugen, um Künstliche Intelligenz einzusetzen.

☐☐

b) Ich habe nicht das Wissen und die Fähigkeiten, um Künstliche Intelligenz im Unterricht einzusetzen.

☐☐

c) Ich bin nicht der Meinung, dass wir Künstliche Intelligenz im Unterricht einsetzen sollten.

☐☐

d) An meiner Schule ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Unterricht nicht erlaubt.

☐☐

e) Ich fühle mich überfordert, neue Technologien in meinen Unterricht zu integrieren.

☐☐

f) Sonstiges

☐☐

TQ_Start_de-AT



**Organisation for Economic Co-operation and Development
(OECD)**

Teaching and Learning International Survey (TALIS) 2024